



# PRESSEDIENST

---

## AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Trier, 14. Juni 2017

**Jahrgang 2017 Nr. 034**

### Verantwortlich (i.S.d.P)

Miriam Lange  
Pressesprecher  
Telefon: 0651-9494-255

Eveline Dziendziol  
Pressesprecher  
Telefon 0651- 9494-223

[pressestelle@add.rlp.de](mailto:pressestelle@add.rlp.de)

Willy-Brandt-Platz 3  
54290 Trier

[www.add.rlp.de](http://www.add.rlp.de)

## **ADD bewilligt 250.000 Euro für das LEADER-Vorhaben „Übergangsmanagement Schule-Beruf im Eifelkreis Bitburg-Prüm“**

**Trier/Bitburg** – Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier hat der „Strukturfördergesellschaft Bitburg-Prüm mbH“ in Bitburg für das LEADER-Vorhaben „Übergangsmanagement Schule-Beruf im Eifelkreis Bitburg-Prüm“ eine Zuwendung von 250.000 EURO aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bewilligt.

Inhalt des Vorhabens ist die systematische Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler der 8. Klassenstufe an den Realschulen plus und an den Förderschulen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Durch die Maßnahmen sollen frühzeitig Informationen über die Arbeitswelt vermittelt, berufsbezogene Vorqualifizierungen erfolgen sowie Entscheidungsgrundlagen zur Berufswahl angeboten werden.

Durch die praktische Auseinandersetzung mit Elementen aus verschiedenen Berufsfeldern (Metalltechnik, Holztechnik, Farb- und Raumgestaltung, Hauswirtschaft/Küche, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialpflegerische Berufe, Landwirtschaft), soll den Schülerinnen und Schülern ein realer Einblick in Abläufe, Strukturen und Anforderungen der Berufswelt vermittelt werden.



## PRESSEDIENST

---

Das Vorhaben leistet im Kontext „Übergang Schule – Beruf“ einen zentralen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung des Fachkräftebedarfs im Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie zur Verringerung der Abbrecherquote im Bereich der dualen Ausbildung.

Die geplanten Gesamtausgaben des LEADER-Vorhabens „Übergangsmanagement Schule-Beruf im Eifelkreis Bitburg-Prüm“ belaufen sich auf 360.345 EURO.

Die Europäische Union und das Land Rheinland-Pfalz fördern gemeinsam Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum. LEADER ist ein Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlicher Gebiete.

Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen Vorhaben, die u. a. die Innovations- und Wirtschaftskraft in den Regionen stärken, Arbeitsplätze im Ländlichen Raum erhalten und neu schaffen, die interkommunale Zusammenarbeit und den Tourismus fördern. Auch die Bereiche Kultur, Dorfentwicklung, Gestaltung des demografischen Wandels und Vermarktung regionaler, naturverträglich erzeugter Produkte sind Schwerpunktthemen in LEADER. Über LEADER werden zudem gebietsübergreifende und transnationale Kooperationsvorhaben zwischen einzelnen LEADER-Aktionsgruppen gefördert.

Die Förderung von Vorhaben ist nur in abgegrenzten LEADER-Aktionsgebieten möglich, die zu Beginn der Förderperiode festgelegt wurden. Jedem Aktionsgebiet steht eine LEADER-Aktionsgruppe vor, die sich aus verschiedenen Wirtschafts- und Sozialpartnern und Vertretern der Kommunen zusammensetzt und für die Umsetzung der LEADER-Strategie verantwortlich ist. LEADER zeichnet sich durch seinen sogenannten „Bottom-up-Ansatz“ aus. Dieser Projektansatz ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort in Lokalen Aktionsgruppen, über Vorhaben zur Regionalentwicklung selbst zu entscheiden.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Bitburg-Prüm ist ein Zusammenschluss von zurzeit 36 Personen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung und Vertretern der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft. Sie ist eine von 20 ländlichen Regionen in Rheinland-Pfalz, in denen LEADER-Mittel des Europäischen Landwirt-



## PRESSEDIENST

---

schaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zum Einsatz kommen.

Die LEADER-Region Bitburg-Prüm umfasst den gesamten Eifelkreis Bitburg-Prüm und schließt alle 235 Gemeinden und Städte des Landkreises ein. Rund 97.000 Einwohner leben im LAG-Gebiet, dies entspricht einer Einwohnerdichte von 60 EW je km<sup>2</sup>. Das Gebiet umfasst eine Gesamtfläche von 1.626 km<sup>2</sup>. Vorsitzender der LAG Bitburg-Prüm ist der Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Herr Joachim Streit. Die LAG hat für ihr Gebiet drei verschiedene Handlungsfelder definiert: „Dorfleben vitalisieren“, „Standort Eifel dynamisieren“, „Eifel-Identität profilieren“. Das von der LAG Bitburg-Prüm beschlossene Vorhaben „Übergangsmanagement Schule-Beruf im Eifelkreis Bitburg-Prüm“ der Strukturfördergesellschaft Bitburg-Prüm mbH dient der Umsetzung des Handlungsfeldes „Standort Eifel dynamisieren“.